

Mieterhöhungen werden begrenzt

Berlin. Bundesjustizminister Heiko Maas rechnet damit, daß Mieter durch die geplante Mietpreisbremse und die Neuregelung der Maklergebühren um 850 Millionen Euro entlastet werden. Durch eingesparte Mieten kämen etwa 282 Millionen Euro zusammen, heißt es in seinem Gesetzentwurf. Etwa 571 Millionen Euro würden Mieter dadurch einsparen, daß der Wohnungsmakler künftig von demjenigen bezahlt werden müsse, der ihn beauftragt habe. Die sogenannte Mietpreisbremse soll 2015 in Kraft treten. Bei einem Mieterwechsel soll die Miete höchstens auf zehn Prozent über der ortsüblichen Miete steigen dürfen. Caren Lay, stellvertretende Vorsitzende der Linkspartei, bezweifelt den Effekt: »Gerade bei älteren Mietverträgen bleiben deutliche Sprünge möglich, bis die Grenze von zehn Prozent erreicht ist«, erklärte sie. (Reuters/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/217162.mieterhoehungen-werden-begrenzt.html>